IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

Anlage I

zum Antrag auf Zusage von Förderungsmitteln aus dem Hamburger Wohnungsbauprogramm

Bauherr (Grundeigentümer / Erbbauberechtigter)	Antrags-Nr.:
Belegenheit (Straße, Hausnummer und Ortsteil)	

Darstellung von Art und Maß der Gebäudenutzung I

Geförderter Teil

Art der Einheiten		1. Förderweg (ab 30 WE: min. 20 % WA)	2. Förderweg	3. Förderweg	Sonderwohnformen	Studierenden-wohnungen	Baugemeinschaften	Vordringlich Wohnungssuchende		**gesamt**
Anzahl der Einheiten	WE gesamt									
	davon barrierefrei mit Belegungsbindung, ohne Freisitz									
	davon barrierefrei mit Belegungsbindung, mit Freisitz									
	davon rollstuhlgerecht mit Belegungsbindung, ohne Freisitz									
	davon rollstuhlgerecht mit Belegungsbindung, mit Freisitz									
	davon barrierereduzierte Grundausstattung ohne Freisitz oder ohne barrierefreien Freisitz									
	davon barrierereduzierte Grundausstattung mit barrierefreien Freisitz									
	davon mit Vorbereitung Ambient-Assisted-Living (AAL)									

Flächen und Rauminhalte

_____ m² Wohnfläche nach WoFlV
_____ m² Gemeinschaftsräume
_____ m² BGF (R)
_____ m³ BRI (R)
_____ m² BGF (S)
_____ m³ BRI (S)

Energiesparendes Bauen

- ☐ IFB-Effizienzhaus 40
- ☐ IFB-Effizienzhaus 40 mit WRG
- ☐ IFB-Passivhaus
- ☐ IFB-Niedrigstenergie-Haus
- ☐ IFB-Effizienzhaus Plus

Nachhaltige Dämmstoffe (Bauteilfläche)

_____ m² Fassade
_____ m² Flachdächer
_____ m² Oberste Geschossdecken
_____ m² Kellerdecke
_____ m² Sohle

Energetischer Standard

- ☐ GEG (Gebäudeenergiegesetz)
- ☐ KFW Klimafreundlicher Neubau - Wohngebäude
- ☐ KFW Klimafreundlicher Neubau - Wohngebäude mit QNG
- ☐ _____

Vollsteinförderung

_____ m² Fassadenfläche

Holzbauförderung

_____ kg Holzprodukt

Zertifikat für Nachhaltiges Bauen

- ☐ DGNB "Platin"
- ☐ DGNB "Gold"
- ☐ "HafenCity Platin"
- ☐ "Hafen City Gold"
- ☐ QNG Stufe Plus
- ☐ QNG Stufe Premium
- ☐ NaWoh

Aufzüge

_____ Aufzugsanlage(n)
_____ Stationen gesamt

Treibhauspotential der Gebäudekonstruktion

_____ kg CO2-Äquivalent erwartetes Treibhauspotential

Anlage I

zum Antrag auf Zusage von Förderungsmitteln aus dem Hamburger Wohnungsbauprogramm

	Anzahl Sicherheitstreppenhäuser _____innenliegend _____außenliegend	Sonstiges ☐ Fördermodul Wettbewerbe
	bei Direktvergabe eines städtischen Grundstücks zum Festpreis ☐ lagetypische Sonderbaukosten	

Nicht geförderter Teil	Allgemein							
	Frei finanzierte WE	Anzahl _____	Wohnfläche _____	m²	BRI (R) / (S)	_____	m³
	Büros	Anzahl _____	Nutzfläche _____	m²	BRI (R) / (S)	_____	m³
	Läden	Anzahl _____	Nutzfläche _____	m²	BRI (R) / (S)	_____	m³
		Anzahl _____	Nutzfläche _____	m²	BRI (R) / (S)	_____	m³

KFZ-Stellplätze	Kfz-Stellplätze		
	Anzahl	**gesamt (gefördert und nicht gefördert)**	**davon sollen gefördert werden**
	offene Stellplätze		
	in Tiefgarage(n)		
	E-Ladepunkte (Wallbox) für TG-Stellplätze		
	Carsharing-Stellplätze in Tiefgarage(n)		
	Stellplätze gesamt		
	☐ Die Stellplätze befinden sich auf dem Baugrundstück des/der Wohngebäude(s)		
	☐ Die Stellplätze werden (teilweise) auf einem anderen Grundstück erstellt/nachgewiesen		
	Abzulösende Stellplätze		

Zweirad-Stellplätze	Kleinfahrzeuge Motorräder, Lastenräder, Senioren-E-Mobile, etc.		
	Anzahl	**gesamt (gefördert und nicht gefördert)**	**davon sollen gefördert werden**
	in Tiefgarage(n)		
	Sharing-Stellplätze in Tiefgarage(n) mit mind. 4 m² Grundfläche		

Fahrrad-Stellplätze	Fahrrad-Stellplätze		
	Anzahl	**gesamt (gefördert und nicht gefördert)**	**davon sollen gefördert werden**
	im Fahrrad-Abstellraum		
	im individuellen Abstellraum		
	im Außenraum		
	Stellplätze gesamt		
	Abzulösende Stellplätze		

Anlage I

zum Antrag auf Zusage von Förderungsmitteln aus dem Hamburger Wohnungsbauprogramm

Bestand

Vorhandener Bestand auf dem Grundstück
(nicht zum Abriss vorgesehen)

Kurze Beschreibung der Bebauung:

WE	Anzahl	_____	Wohnfläche _____	m²
Büros	Anzahl	_____	Nutzfläche _____	m²
Läden	Anzahl	_____	Nutzfläche _____	m²
	Anzahl	_____	Nutzfläche _____	m²

KFZ-Stellplätze

offene Stellplätze: _____	in Tiefgarage(n) _____	auf Parkpalette(n) _____	gesamt _____

Vorhandener Bestand auf dem Grundstück
(Abbruch)

Kurze Beschreibung der Bebauung:

WE	Anzahl	_____
Büros	Anzahl	_____
Läden	Anzahl	_____
	Anzahl	_____

KFZ-Stellplätze

offene Stellplätze: _____	in Tiefgarage(n) _____	auf Parkpalette(n) _____	gesamt _____